

## Lehm-Trockenbauplatte gemäß DIN 18948

Trockenbauplatte für die Beplankung und Bekleidung

Für die Montage an Decke, Wand oder Schräge



### Eigenschaften

Lehm-Leichtbauplatte mit beidseitigem Glasfaser-Gittergewebe für den Innenausbau.

Zur Beplankung von Ständerwerken oder zur Bekleidung von Holzflächen oder Mauerwerken.

Als Lehm-Trockenputzplatten für Lehm-Oberputz THERMO von ArgillaTherm.

### Zusammensetzung

Tonerden, Sande, Hanffaser, Hanf-Schäben, Glasfaser-Gittergewebe 12mm.

### Kennzahlen

Maße	1250 x 625 x 13 mm
Maßhaltigkeit	MHK I ( $\pm 1,0$ mm)
Gewicht Platte / m <sup>2</sup>	6,30 kg / 8,05 kg
Rohdichte	Rohdichteklasse 0,7 (620 kg/m <sup>3</sup> )
Oberflächenbewehrung	12mm Glasfaser-Gittergewebe (beidseitig)
Biegezugfestigkeit längs/quer	2,45 / 1,35 N/mm <sup>2</sup>
Oberflächenfestigkeit	0,11 N/mm <sup>2</sup>
Wasserdampfdiffusionswiderstand	mind. $\mu = 5/10$
Wärmeleitfähigkeit	0,17 W/mK
spezifische Wärmespeicherkapazität	1,5 kJ/kgK
Baustoffklasse	A 2
Wasserdampfsorptionsklasse	WS III

1

### Lieferformen

Gebinde	Reichweite	Artikelnummer
1 Palette à 128 Platten	100m <sup>2</sup>	ZLTBP12500

Maße inkl. Palette ca. 126 x 80 x 185 cm (L x B x H) mit Kantenschutz und Abdeckung aus Pappe.

Gewicht inkl. Palette ca. 760 kg.

### Lagerung

Bei trockener Lagerung ist das Material unbegrenzt lagerfähig.



### Anwendung

Im gesamten Innenausbau an Wänden, Decken und Schrägen.  
Das Einsatzgebiet der ArgillaTherm<sup>®</sup> Lehm-Leichtbauplatte ist die Bepankung von Innenwänden, Massivholzwänden oder Holzwerkstoffplatten, Holzständerwerken, Trockenbau- oder Lattenkonstruktionen, Vorsatzschalen und als Trockenputzplatte auf Mauerwerk.

### Verarbeitung

#### Bearbeitung der Platten

Schneiden der mit Platten allen gängigen Holz- und Steinbearbeitungsmaschinen, wie Stich- und Kreissägen, Lochfräsen. Erhöhtes Staubaufkommen! Entsprechende Arbeitsschutzmaßnahmen vorsehen!

Alternativ können die Platten auch über einer Kante gebrochen werden. Dazu wird mit dem Cuttermesser das Gittergewebe einseitig durchtrennt und nach dem Brechen das Gewebe der Gegenseite geschnitten. Die Nachbearbeitung der Kanten erfolgt bei Bedarf mittels Kantenraspel oder Gitterrabet.

#### Untergrund

Die Unterkonstruktion wird mit einem Achsmaß von 31,25 cm erstellt. Dabei werden die Längskanten der Platten auf der Lattung gestoßen. Befestigen Sie die Lehmbauplatten nicht direkt an tragenden Bauteilen, da im Tragwerk noch Bewegungen auftreten können. Eine zusätzliche Lattungsebene sollte vorgesehen werden.

#### Montage

Die Montage erfolgt im Verband parallel zur Unterkonstruktion. Dabei ist ein Fugenversatz von mindestens 25 cm einzuhalten. Bei Montage an vollflächigen Holzwerkstoffplatten sollen die Plattenstöße nicht direkt über den Stößen der Trägerplatten liegen. Die Fortführung von Wandöffnungsbegrenzungen durch horizontale oder vertikale Fugen ist nicht zulässig. Die Platten müssen entsprechend L-förmig ausgeklinkt werden.

Zur Befestigung kommen korrosionsgeschützte Schrauben (z.B. Spax 5x35mm) oder Breit Rückenklammern (z.B. 25x40mm) zum Einsatz. In Bädern oder Räumen mit hoher Feuchtigkeitsbelastung müssen rostfreie Befestigungsmittel verwendet werden.

	Schrauben/Platte	Klammern/Platte
Wand	12 Stk.	15 Stk.
Decke/Schräge	15 Stk. + Halteteller	

Die Montage an massivem Mauerwerk erfolgt mittels **ArgillaTherm<sup>®</sup>** Lehmkleber. Dieser wird mit einer Zahnkelle (E4) auf die vorgemasteten Plattenrückseiten vollflächig aufgetragen und nach obigen Vorgaben an die Wände gesetzt. Eine weitere Befestigung ist aufgrund des geringen Plattengewichts nicht notwendig. Die Verarbeitung entnehmen Sie bitte dem Datenblatt zum Lehm-Klebemörtel.



### Beschichtung und Armierung

Vor Beginn der Putzarbeiten wird die Fläche grob entstaubt und leicht vorgeenässt.

Um die Gefahr der Rissbildung zu minimieren ist das Anbringen eines Armierungsgewebes notwendig. Dieses kann als Streifenarmierung über den Plattenstößen oder vollflächig ausgeführt werden. Die ca. 10 cm breiten Armierungsstreifen werden mit einer Lehmschlämme fixiert. Doppelte Gewebelagen sind zu vermeiden.

Für die Herstellung von streiflichtsicheren Flächen mit erhöhter Anforderung an die Ebenheit empfehlen wir eine vollflächige Gewebearmierung.

Anschließend wird die Fläche mit einer Schicht **ArgillaTherm**<sup>®</sup> Lehm-Oberputz von etwa 3 mm Auftragsstärke verputzt.

Zur vollflächigen Armierung wird das Gewebe in diese erste Putzlage eingebettet und nach dem Trocknen mit einer weiteren dünnen Schicht Lehm-Oberputz überdeckt.

Sobald die Putzfläche lederhart getrocknet ist kann die Oberfläche nach Belieben strukturiert, gerieben, gefilzt oder geglättet werden.

Nach vollständiger Durchtrocknung wird die Fläche abschließend mit **ArgillaTherm**<sup>®</sup> Lehmfarbe oder **ArgillaTherm**<sup>®</sup> Lehm-Rollputz beschichtet.

### Systemprodukte

#### *ArgillaTherm Lehm-Oberputz THERMO*

Maschinengängige Lehmputz- Fertigmischung gem. DIN 18947.

#### *ArgillaTherm CLAYFIX Lehmfarbe bzw. Lehmrollputz*

Spritz- und streichfähige Lehmfarbe als Fertigmischung.

#### *ArgillaTherm Lehmkleber*

Klebemörtel zum Befestigen der Lehm-Leichtbauplatten an massiven Wänden.